



## Die Heilkraft ätherischer Öle: Inhalation von innen

Von *Rothenburg-Partner*

Erstellt am 16 Dez 2014 - 11:28

Rund drei Mal pro Jahr erwischt uns eine Erkältung und über 103 Millionen Packungen aus dem Arzneimittelsegment für Atemwegserkrankungen wurden allein im vergangenen Jahr in den deutschen Apotheken verkauft. Eine wichtige Rolle spielen dabei pflanzliche Schleimlöser auf Basis ätherischer Öle, die eine Erkältung schnell zum Abklingen bringen und Komplikationen vorbeugen können.

Ätherische Öle: Heilmittel mit langer Tradition

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten ätherischer Öle sind schon seit Jahrhunderten bekannt. Natürlicherweise kommen sie in bestimmten Pflanzen bzw. Pflanzenteilen vor und werden meist durch Destillationsverfahren, bei Zitrusfrüchten durch Kaltpressung gewonnen. Allen ätherischen Ölen gemeinsam ist ein intensiver Geruch und Geschmack, in ihren Charakteristika und Wirkweisen variieren sie jedoch sehr stark. Zitrusöle weisen beispielsweise oft entzündungshemmende Eigenschaften auf und ihr Duft wirkt stimmungsaufhellend, weshalb sie sich in der Aromatherapie oder in Kosmetika großer Beliebtheit erfreuen. Teebaumöl fördert bei äußerlicher Anwendung die Wundheilung und desinfiziert. Reines Eukalyptusöl wird dank seiner antiseptischen Eigenschaften beispielsweise gegen Muskelschmerzen oder Hauterkrankungen eingesetzt. Eine besondere Bedeutung kommt ätherischem Eukalyptusöl auch bei der Therapie von Atemwegserkrankungen zu. Es wirkt schleimlösend und antibakteriell und hat sich daher sowohl bei Infekten der unteren als auch der oberen Atemwege als traditionelles Heilmittel etabliert.

Die Zusammensetzung ist entscheidend

Bei der Wirksamkeit ist die spezielle Zusammensetzung wichtig. Effektiver als ein ätherisches Öl allein sind ausgewählte Öle im Zusammenspiel. In dem hochwertigen Destillat ätherischer Öle in GeloMyrtol® forte sind die Bestandteile Eukalyptus-, Süßorangen-, Myrten- und Zitronenöl sorgfältig aufeinander abgestimmt und wirken so spürbar effektiver als eine einzelne Komponente. Bei der Therapie von Atemwegserkrankungen hat sich GeloMyrtol® forte als pflanzlich wirksames Arzneimittel vielfach bewährt und seinen Nutzen ist wissenschaftlich umfassend belegt.

Pflanzliche Therapie mit ganzheitlicher Wirkung

Die ganzheitliche Wirksamkeit ist von großer Bedeutung, da die Atemwege ein zusammenhängendes System darstellen. Zu den Komplikationen eines zunächst scheinbar harmlosen grippalen Infekts, wie eine Erkältung auch genannt wird, gehören daher nicht nur die Nebenhöhlenentzündung (Sinusitis), sondern auch Erkrankungen der unteren Atemwege, beispielsweise eine Bronchitis.

GeloMyrtol® forte mit seiner spürbar effektiven Kombination ätherischer Öle wirkt überall dort, wo auch ein Atemwegsinfekt angreift. Es lindert zuverlässig die Symptome und bekämpft gleichzeitig die Krankheitserreger. Der rein pflanzliche Wirkstoff verflüssigt das Sekret und bewirkt so, dass festsitzender Schleim besser und schneller abtransportiert werden kann. Die entzündeten Nasenschleimhäute, die bei Erkältungskrankheiten oft die Atmung erschweren, schwellen ab und die Nasennebenhöhlen werden dadurch wieder besser belüftet. Placebokontrollierte Studien belegen, dass sich bei einer akuten Nebenhöhlenentzündung durch die Einnahme von GeloMyrtol® forte die Beschwerden wie eine verstopfte Nase oder Druckschmerz im Gesicht beim Bücken deutlich bessern. Patienten können so schnell wieder frei durchatmen. Auch bei einer akuten Bronchitis sorgt das Phytopharmakon für



Erleichterung: Die Bronchien werden befreit und die Entzündung bekämpft. Die Zahl der Hustenattacken, und Beschwerden wie Brustschmerzen oder Rasselgeräusche beim Atmen nehmen spürbar ab.

Besser als Inhalationsbäder: Die Inhalation von innen

Wer kennt sie nicht, die Inhalationsbäder mit dem Zusatz ätherischer Öle? Auch heute noch ist es gängige Praxis, zur Behandlung von Erkältungskrankheiten einige Tropfen eines naturreinen ätherischen Öles in heißem Wasser aufzulösen und dann die aufsteigenden Dämpfe zu inhalieren. Allerdings schafft diese Form der Inhalation meist nur kurzfristig Abhilfe und ihre Wirksamkeit ist umstritten. Langfristig gibt es eine deutlich effektivere Möglichkeit, die ätherischen Öle bei der Bekämpfung von Atemwegserkrankungen einzusetzen und die Begleitsymptome zuverlässig zu lindern: Die Inhalation von innen!

Inhalation von innen bedeutet, dass die ätherischen Öle nicht eingeatmet, sondern vielmehr in Kapselform (z. B. ?GeloMyrtol® forte) eingenommen werden. Die magensaftresistente Weichkapsel setzt die ätherischen Öle erst im Dünndarm frei, von wo aus sie in die Blutbahn gelangen und ihre Wirkung im gesamten Atemwegssystem entfalten können. Die Wirkstoffe gelangen so nicht nur in die oberen, sondern auch in die unteren Atemwege bis hin in die Lungenbläschen, die Alveolen.

Die Kapsel entfaltet ihre heilende Wirkung am besten, wenn sie eine halbe Stunde vor dem Essen mit einem Glas kaltem oder lauwarmem Wasser eingenommen wird. Als pflanzliches Arzneimittel ist GeloMyrtol® forte gut verträglich.

Zum Pflichttext: [1]

- [Krankheiten und Therapien](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 19 Jun 2019 - 01:42):** <https://www.medcom24.de/node/19806>

### Links:

[1] <https://www.medcom24.de/>